

Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2023/2513

Der Oberbürgermeister

IV/SPL-sr-scho-tB

Dezernat/Fachbereich/AZ

24.10.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen	16.11.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	20.11.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	21.11.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	23.11.2023	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	27.11.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	11.12.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Wirtschaftsplan 2024 des Sportpark Leverkusen

Beschlussentwurf:

1. Der Wirtschaftsplan 2024 für den kommunalen Eigenbetrieb „Sportpark Leverkusen“ (SPL) wird wie folgt festgestellt:

1a. Im Erfolgsplan werden festgesetzt:

Erträge:	10.540.000 €.
Aufwand	13.677.000 €.

1b. Im Vermögensplan werden festgesetzt:

Einnahmen:	614.000 €.
Ausgaben:	614.000 €.

1c. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

1d. Die Stellenübersicht wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

1e. Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2024 wird auf 20.000.000 € festgelegt.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Molitor

In Vertretung
Adomat

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Begründung:

1. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Sportpark Leverkusen (SPL)

Der SPL wird auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften unter entsprechender Anwendung der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig-VO NRW) und der Bestimmungen der Satzung der Stadt Leverkusen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Sportpark Leverkusen“ als ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich eigenständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen) geführt.

Der SPL wird von der Betriebsleiterin selbstständig geleitet, insbesondere obliegt ihr die laufende Betriebsführung. Dazu gehören des Weiteren der Einsatz des Personals, die Anordnung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten sowie die Beschaffung von Investitionsgütern des laufenden Bedarfs und der Abschluss von Arbeits- und Werkverträgen.

Der SPL hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten, sportlichen Freizeit- und Breitensportangeboten unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze bei Einhaltung der im jeweiligen Wirtschaftsplan genehmigten Mittel sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Unternehmensphilosophie ist es, die Bürgerinnen und Bürger als Kundinnen und Kunden zu verstehen, die Anspruch darauf haben, für ihr Geld effektive und effiziente Leistungen zu erhalten.

2. Die Wirtschaftsplanung des SPL

Der SPL arbeitet seit dem Wirtschaftsjahr 1996 selbstständig aus den in den Wirtschaftsplänen vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Mitteln. Der Wirtschaftsplan 2024 des SPL besteht aus der nach den Prinzipien kaufmännischer Sorgfalt aufgestellten Prognose des Betriebsergebnisses im Erfolgsplan für das kommende Wirtschaftsjahr, den Projektangaben und der Benennung von Deckungsmitteln für Investitionen in Neuanlagen im Vermögensplan, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie der Darstellung des Personalbedarfes in der Stellenübersicht.

Das Wirtschaftsjahr 2023 ist auch weiterhin geprägt durch die Auswirkungen des Kriegsgeschehens in der Ukraine und der damit einhergehenden inflationären Kostensteigerungen (Energie- und Personalkosten). Zum jetzigen Zeitpunkt geht der SPL davon aus, dass sich die Kostensteigerungen auf das Wirtschaftsjahr 2024 auswirken werden. Aus diesem Grund wird der Wirtschaftsplan sehr vorsichtig und konservativ aufgestellt, trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

3. Finanzierung des SPL

Mit dem Betrieb der Sportanlagen, der Ausrichtung von Veranstaltungen und den akquirierten Drittmitteln ist der SPL zunächst von einem Ertrag von ca. 3,6 Mio. € im Wirtschaftsjahr 2023 ausgegangen. Prognostisch wird ein betrieblicher Ertrag von ca. 4,1 Mio. € erreicht werden. Dem steht ein betrieblicher Aufwand von ca. 13,1 Mio. € (Prog. 13,0 Mio. €) im Wirtschaftsjahr 2023 gegenüber. Auch ohne die Auswirkungen des Kriegsgeschehens in der Ukraine und den damit einhergehenden Kostensteigerungen wird im Regelfall der überwiegende Teil der Dienstleistungen des SPL zu nicht kos-

tendeckenden Entgelten/Preisen angeboten. Der SPL hat auch im Wirtschaftsjahr 2023 rund 695.000 € (Prog. 692.000 €) an Sportfördermitteln/Beihilfen gezahlt. Der SPL ist mit seinem heutigen Aufgabenspektrum trotz kaufmännischer, nachfrageorientierter Grundausrichtung dauerhaft auf einen Zuschuss der Kommune oder entsprechender Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren angewiesen; aufgrund der Auswirkungen des Kriegsgeschehens in der Ukraine und der Kostensteigerungen, die den SPL, insbesondere in den Geschäftsbereichen Bäder, Ostermann-Arena und Veranstaltungen, hart treffen, umso mehr.

Zur Finanzierung des SPL tragen überwiegend die Gewinnabführungen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) bei. Hinzu kommen die Beteiligungserträge der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (IVL) und die Dividendenerträge aus den Aktien der RWE AG samt Steuergutschriften. Der Gesamtbetrag belief sich in 2023 auf ca. 4,776 Mio. €.

Der SPL erwartet auch im Wirtschaftsjahr 2024 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren i. H. v. 5,6 Mio. €. Die Beteiligungen und Finanzanlagen sind in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder) eingelegt. Aus den dem SPL zur Verfügung stehenden Finanzmitteln werden in 2024 als Sportfördermittel rund 692.000 € zur Förderung des SportBundes Leverkusen e. V. (SB), der örtlichen Sportvereine und des Olympiastützpunktes Rheinland gezahlt.

Der SPL betrachtet die regelmäßige und dauerhafte Überprüfung der Optimierungspotenziale als selbstverständliche Managementaufgabe und hat hier in den letzten Wirtschaftsjahren erhebliche Erfolge erzielt. Seit dem Wirtschaftsjahr 2018 erhält der SPL, abgesehen von den „Corona-Zuschüssen“ für 2020 bis 2023 und vom „Ukraine-Zuschuss“ in 2023, erst einmal bis auf Weiteres keine Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung mehr. Dies wird, wenn nicht dagegen gearbeitet wird, zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen.

4. Ergebnisprognose 2023

Das Geschäftsjahr 2023 schließt nach der aktuellen Prognose voraussichtlich mit einem Verlust von ca. 1,795 Mio. € nach GuV (Gewinn- und Verlustrechnung) ab. Dieses Ergebnis wird maßgeblich beeinflusst durch die Mindererträge und Mehraufwendungen, die im Kontext der Corona-Pandemie und des Kriegsgeschehens in der Ukraine entstanden sind. Weitere bedeutsame Einflussfaktoren sind der Corona- und Ukrainezuschuss der Kernverwaltung für 2023 sowie die Summe der Beteiligungserträge und der Erträge aus Wertpapieren.

Der Kapitalbedarf des SPL, ermittelt aus dem operativen Ergebnis ohne Abschreibungen, zuzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, abzüglich des Zinsaufwandes und der Tilgung sowie der sonstigen Steuern, ohne Berücksichtigung von Beteiligungserträgen und Steuern von Einkommen und Ertrag, liegt nach dieser aktuellen Prognose bei 7,675 Mio. € und damit über den vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Zuschussdeckel auf der Grundlage des Kapitalbedarfes von 5.700.000 €. Selbst ohne die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird der v. g. beschlossene Zuschussdeckel seit 2021 überschritten. Damit ist davon auszugehen, dass die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung auch in den Folgejahren nicht mehr zu halten ist. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen im Wirtschaftsplan 2023, Kapitel 1, Seite 1 ff. verwiesen.

5. Erfolgsplan 2024

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 2, Seite 16 ff.)

Der SPL legt den zuständigen politischen Gremien auch für das nächste Wirtschaftsjahr einen Erfolgsplan vor, der in den zentralen Umsatzpositionen aufgrund des Ukraine-Krieges und der Kostensteigerungen in 2024 zurückhaltend kalkuliert ist. Im Aufwandsbereich sind die zu erwartenden Kostensteigerungen, insbesondere im Materialaufwand (hoher Energieaufwand, Instandhaltungsaufwand, Hygieneaufwand) sowie bei den Personalkosten, angemessen berücksichtigt. Die Geschäftsbereiche „Sport- und Turnhallen“ sowie „Sportplatzanlagen“ sind rein vermögensverwaltend, hoheitlich tätig. In diesen Geschäftsbereichen werden weiterhin nur geringe Umsätze erzielt. Nach der Umsetzung aller Maßnahmen des „SPL-Konzepts“ sind die sportpolitisch vertretbaren Möglichkeiten, durch Angebotsreduzierungen Kosten zu senken, erschöpft.

Weitere Einschnitte in das Angebotsportfolio des SPL würden bedeuten, die Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger mit Sportstätten, sportlichen und gesundheitsbezogenen Angeboten sowie sportlichen Veranstaltungen einzuschränken. Insbesondere nach den enormen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist es umso wichtiger, die Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger weiter vorzuhalten und grundsätzlich nicht einzuschränken. Aufgrund der Energieeinsparverordnung und des Aufrufs zur Verringerung des Energieverbrauchs, wurden in den Bädern die Beckenwassertemperaturen gesenkt, die Betriebszeiten der Attraktionen wie Großrutsche, Massagedüsen und Strömungskanal reduziert und die Ganzjahresaußenbecken (Solebecken, Außenbecken) nach der Revision des Freizeitbads CaLevornia außer Betrieb genommen. Ebenso wurden die Öffnungszeiten der Park-Sauna reduziert. Dies sind Energie bedingte Einschränkungen, die nicht zu einem Regelfall werden sollten.

Ende April 2023 wurden die Energieeinsparmaßnahmen weitestgehend wieder zurückgeführt. Lediglich die Park-Sauna bleibt montags geschlossen. Im Gegenzug wird aber wieder „die lange Sauna-Nacht“ jeden ersten Freitag im Monat angeboten. Dennoch wird der SPL auch perspektivisch nach weiteren Optimierungsmöglichkeiten suchen. Ziel in den nächsten Wirtschaftsjahren ist es, die Angebotsvielfalt und -qualität in den Betrieben auf dem bisherigen Niveau zu stabilisieren.

Weiterhin werden die Umwandlung von Planstellen und die Besetzung bisher nicht besetzter Planstellen zu Personalkostenerhöhungen führen. Der Erfolgsplan 2024 wird auch durch die fehlende Verlustabdeckung der Kernverwaltung, abgesehen von den Corona-Zuschüssen für 2020-2023 sowie dem Zuschuss für 2023 und 2022 für die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, negativ tangiert.

6. Vermögensplan 2024

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 3, Seite 29 ff.)

Im Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionen/Anlagenzugänge/Rücklagenbildungen in Höhe von 550.000 € fest verplant. Die restlichen 64.000 € werden als Puffer für unvorhersehbare Ereignisse und für derzeit noch nicht fix planbare Maßnahmen bzw. für Mehrkosten angesetzt. Für die Finanzierung der projektierten Maßnahmen werden die Mittel der „Sportpauschale des Landes NRW“ eingesetzt. Für die Sanierung und Modernisie-

rung des Hallenbads Bergisch Neukirchen hat sich der SPL an dem Programmaufruf des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“ beteiligt und eine Förderzusage am 07.08.2023 erhalten. Der Eigenanteil für diese Maßnahme wird kreditfinanziert, sodass erst im Wirtschaftsplan 2025 die Aufnahme des Kredites vorgesehen ist (siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 3, Seite 29 ff.). Zusätzlich sind investive Maßnahmen für das Projekt „Dreifach-Sporthalle für die Sportschule NRW, Landrat-Lucas-Gymnasium“ vorgesehen. Auf die weiteren Erläuterungen wird im Wirtschaftsplan 2024, Kapitel 1, Seite 11 ff. sowie Kapitel 3, Seite 29 ff. verwiesen.

7. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 (siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 4, Seite 38 ff.)

Der SPL hat eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung unter Einbeziehung der mittelfristigen Prognose der Beteiligungseinnahmen und der mittelfristig anstehenden Investitionen entwickelt. Die weiteren finanziellen Rahmenbedingungen und die Risiken der zukünftigen Entwicklung des Betriebes werden in den Ausführungen zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan dargestellt. Auch hier wird sich der fehlende Ertrag aus der Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung (abgesehen von den Corona-Zuschüssen für 2020 - 2023 sowie dem Ukraine-Zuschuss für 2022 - 2023) auswirken. Neben dem Eigenkapitalverzehr fehlen dem SPL liquide Mittel, die derzeit durch höhere Kassenkredite aufgefangen werden.

8. Stellenübersicht 2022 (siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 5., Seite 49 ff.)

In der Stellenübersicht für die Beschäftigten des SPL wird im Stellensoll 2024 eine Gesamtzahl von 78,1 und im Stellensoll 2023 eine Gesamtzahl von 78,1 ausgewiesen. Diese Veränderung ergibt sich durch die Umwandlung einer Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle sowie die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle in der technischen Abteilung.

9. Sportfördermittel

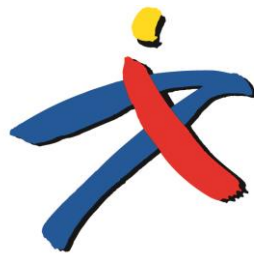
Aus den dem SPL zur Verfügung stehenden Finanzmitteln werden als Sportfördermittel/Beihilfen überwiegend auf vertraglicher Basis, aufgrund von Ratsbeschlüssen oder Beschlüssen des Betriebsausschuss SPL ca. 692.000 € verausgabt. Trotz der wirtschaftlich angespannten Lage des SPL, ist es dem SPL weiterhin sehr wichtig, die allgemeine Sportförderung und die Förderung des SB dauerhaft auf dem heutigen Niveau sicherzustellen, um auch weiterhin die sozialen Netzwerke im Sport zu stärken, die in hohem Maße schon heute unverzichtbare öffentliche, stadtentwicklungspolitisch bedeutsame Aufgaben qualifiziert übernehmen. Damit wird auch das Stadtziel der Entwicklung zur Bürgergesellschaft und des ehrenamtlichen Engagements maßgeblich gestärkt und mit konkreten Hilfen ausgebaut.

Anlage/n:

Wirtschaftsplan 2024

**Wirtschaftsplan 2024
Sportpark Leverkusen**

Erläuterungen



SPORTPARK
L e v e r k u s e n

Inhalt

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2023	1
1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2023	1
1.2. Prognose des Jahresergebnisses 2023	3
1.3. Abarbeitung des Wirtschaftsplanes	4
1.4. Abarbeitung des Vermögensplanes 2023	5
1.5. Geschäftsverlauf in den Betrieben	6
1.5.1. Freizeitbad CaLevornia	6
1.5.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal	8
1.5.3. Hallenbad Bergisch Neukirchen	8
1.5.4. Schwimmhalle im MediLev	9
1.5.5. Ostermann-Arena	10
1.5.6. Sport- und Turnhallen	11
1.5.7. Sportplatzanlagen	12
1.6. Marketing / Veranstaltungen	13
1.7. Schwimmschule „Aqua-Vital“	14
2. Erfolgsplan	16
3. Vermögensplan	29
3.1. Anlagen im Bau/Investitionsprojekte/Sanierungsmaßnahmen 2024	32
3.2. Langfristige Verbindlichkeiten	37
4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	38
4.1. Das Eigenkapital SPL	38
4.2. Der Beteiligungsbesitz SPL	39
4.3. Ergebnisverwendung SPL	41
4.4. Investitionsprogramm SPL 2024 – 2028	41
4.5. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2024 bis 2028	41
5. Stellenübersicht	49

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2023

1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2023

Der Betrieb muss alle seine wirtschaftlichen Betätigungen nach Maßgabe des im jeweiligen Wirtschaftsplan festgelegten Budgets ausrichten, insbesondere die in den Wirtschaftsjahren aufgetretenen Kostensteigerungen und negativen Jahresergebnisse kompensieren.

Ab 01.09.2022 trat die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) in Kraft und sollte zunächst bis 28.02.2023 gelten. Die Verordnung wurde jedoch bis 15.04.2023 verlängert.

Um eine Verringerung des Energieverbrauchs zu erreichen, wurden in den Bädern die Beckenwassertemperaturen gesenkt, die Betriebszeiten der Attraktionen wie Großrutsche, Massagedüsen und Strömungskanal reduziert und die Ganzjahresaußenbecken (Solebecken, Außenbecken) nach der Revision des Freizeitbads CaLevornia im September 2023 außer Betrieb genommen. Ebenso wurden die Öffnungszeiten der Park-Sauna reduziert.

Dies hatte zur Folge, dass weniger Besucherinnen und Besucher im Freizeitbad zu verzeichnen waren.

Ende April 2023 wurden die Energieeinsparmaßnahmen weitestgehend wieder zurückgeführt. Lediglich die Park-Sauna bleibt montags geschlossen. Im Gegenzug wird aber wieder „die lange Sauna-Nacht“ jeden ersten Freitag im Monat angeboten.

Die Energiekrise infolge des Ukraine-Krieges und die damit einhergehenden Kostensteigerungen in allen Geschäftsbereichen haben erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2023 und den entsprechenden Kapitalbedarf des Sportpark Leverkusen. Die im Wirtschaftsplan 2023 prognostizierten Werte werden voraussichtlich zu realisieren sein. Dennoch wird der vom Rat am 21.02.2011 festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf wie bereits in den Wirtschaftsjahren 2020 bis 2022 sowie in den fortfolgenden Jahren nicht mehr eingehalten werden können. Es ist daher nicht auszuschließen, dass der Sportpark Leverkusen mittelfristig auf einen Zuschuss der Kernverwaltung angewiesen ist.

Der prognostizierte Kapitalbedarf des SPL (Ergebnisprognose 2023) von 7,675 Mio. € wird aller Voraussicht nach den im Wirtschaftsplan 2023 prognostizierten Betrag um ca. 542.000 € unterschreiten.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen insbesondere die Gewinnausschüttungen der EVL bei. Zusammen mit den weiteren Erträgen aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren einschließlich Steuergutschriften erwartet der SPL Einnahmen von 4,776 Mio. €. Diese reichen allein jedoch nicht aus, um den durch die Geschäftstätigkeit entstandenen Verlust auszugleichen.

Das Land NRW hat das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte auch für das Jahr 2022 fortgeführt, so dass der Rat der Stadt Leverkusen in seiner Sitzung am 13.12.2021 beschlossen hat, dass der SPL einen weiteren Corona-Zuschuss aus dem städt. Haushalt in Hö-

he von 1,3 Mio. € für 2022 erhält. Wie in den Vorjahren bereits praktiziert, erfolgt auch hier eine Spitzabrechnung nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2022, da es sich um eine Abschlagszahlung handelt. Der SPL geht derzeit davon aus, dass eine Rückerstattung an die Kernverwaltung Ende 2023 erfolgen wird. Deshalb wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Des Weiteren wurde seitens des Landes NRW das „Zweite Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ beschlossen. Dieses enthält u. a. Änderungen des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes, das umbenannt wurde in das NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG). Im Zuge dieser Änderungen sind nun auch Isolierungen von Belastungen von kommunalen Haushalten durch den Krieg in der Ukraine – einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung – vorgesehen.

Infolgedessen ist für 2022 und 2023 von einer Isolierungsmöglichkeit von Haushaltsbelastungen aufgrund der Corona-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine durch Mindererträge oder Mehraufwendungen auszugehen.

Dementsprechend hat der SPL für das Jahr 2022 einen „Ukraine-Zuschuss“ aus dem städt. Haushalt in Höhe von 421.000 € an den Fachbereich Konzernsteuerung gemeldet und im Dezember 2022 auch erhalten.

Für das Jahr 2023 wurden Mehrbelastungen von rd. 1,6 Mio. € infolge des Ukrainekrieges prognostiziert sowie zusätzliche Mehrbelastungen von 1 Mio. € durch die Corona-Pandemie. Der städt. Zuschuss in Höhe von insgesamt 2,59 Mio. € wurde im August 2023 als Abschlagszahlung seitens der Kernverwaltung an den SPL überwiesen.

Wie bisher praktiziert, erfolgt auch hier nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2023 eine Abrechnung mit der Kernverwaltung. Da bereits jetzt schon absehbar ist, dass der Corona-Zuschuss nicht in Gänze benötigt wird und eine hohe Erstattung an die Kernverwaltung zu erwarten ist, wird eine entsprechend hohe Rückstellung gebildet werden müssen.

1.2. Prognose des Jahresergebnisses 2023

Das Geschäftsjahr 2023 schließt nach der aktuellen Prognose, u.a. hervorgerufen durch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren und durch den Corona- und Ukraine-Zuschuss der Kernverwaltung für 2023 voraussichtlich mit einem Verlust von 1,795 Mio € nach Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ab.

Der Kapitalbedarf des SPL, ermittelt aus dem operativen Ergebnis ohne Abschreibungen, zuzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, abzüglich des Zinsaufwandes und der Tilgung sowie der sonstigen Steuern, ohne Berücksichtigung von Beteiligungserträgen und Steuern von Einkommen und Ertrag, liegt nach dieser aktuellen Prognose bei 7,675 Mio. € und damit über den vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Zuschussdeckel auf der Grundlage des Kapitalbedarfes von 5.700.000 € aus 2011. Selbst ohne die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges ist davon auszugehen, dass der v. g. beschlossene Zuschussdeckel zukünftig überschritten werden wird.

Bereits bei den Prüfungen der Jahresabschlüsse 2017 - 2020 hat die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen regelmäßig folgendes festgestellt:

„Im Bericht wird hervorgehoben, dass die perspektivisch zu erwartenden Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf des SPL unterschreiten werden. Dies wird zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen. In diesem Zusammenhang weisen ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehenden Eigenkapitalverzehr aus.“

Der SPL erstellt schon im August des laufenden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Jahr. Grundlage der Wirtschaftsplanung ist neben der langfristigen Investitionsplanung die Prognose des Ergebnisses des laufenden Wirtschaftsjahres. Die Prognose des Jahresergebnisses auf der Basis der Halbjahresergebnisse ist natürlich mit erheblichen Risiken verbunden. Insbesondere ist derzeit nicht abzusehen, inwieweit sich die Energiekrise infolge des Ukrainekrieges und die damit einhergehenden Kostensteigerungen auf das Wirtschaftsjahr 2024 weiter auswirken werden. Aus diesem Grund wird der Wirtschaftsplan sehr vorsichtig und konservativ aufgestellt, trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

1.3. Abarbeitung des Wirtschaftsplanes

Einen Überblick über die generelle Abarbeitung des Erfolgsplanes liefert folgende Tabelle:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022
Umsatzerlöse (nur Entgelte)	2.607.000	3.136.000	2.877.752
Sonstige Umsatzerlöse	661.000	691.000	746.253
sonstige betriebliche Erträge	319.000	255.000	257.315
Zuschuss Stadt	2.600.000	2.590.000	1.721.000
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0
Summe Erträge	6.187.000	6.672.000	5.602.321
Materialaufwand	4.640.000	4.568.000	3.439.031
Personalaufwand	4.912.000	4.817.000	4.488.320
Abschreibungen	1.359.000	1.356.000	1.296.982
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.482.000	2.139.000	2.439.764
Sportfördermittel/Beihilfen	695.000	692.000	691.942
Summe betrieblicher Aufwand	13.088.000	13.752.000	12.356.040
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	726.000	739.000	707.959
Ertrag aus Beteiligungen	4.155.000	4.250.000	4.650.000
Ertrag aus Wertpapieren	468.000	562.000	526.644
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	21.000	120.000	29.535
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.573.000	-1.685.000	-898.651
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	-92.191
Sonstige Steuern	10.000	10.000	161.823
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.683.000	-1.795.000	-968.283
Tilgung Kredit	770.000	770.000	764.369
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (*)	-8.217.000	-7.675.000	-6.625.504

*Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

1.4. Abarbeitung des Vermögensplanes 2023

Die **größeren durchgeführten Investitionsprojekte / Anlagenzugänge / Sanierungsmaßnahmen des Wirtschaftsplanes 2023** betreffen folgende Anlagen:
(Stand 30.06.2023)

Betrieb	Maßnahme	Planansatz in €	Baubeginn bzw. Anschaffungs- termin	Bereits gezahlte Auftragssumme (netto) in €	Über-/Unter- schreitung Planansatz in €
Ostermann-Arena	Austausch Zentrale ELA-Anlage inkl. Leitungen und Lautsprecher	87.000,00	2023	0,00	-87.000,00
Ostermann-Arena	Austausch Beleuchtung Spielfeld in LED, Austausch Schaltanlage	245.000	2023	0,00	-245.000,00
SpPI Lützenkirchen	Austausch Flutlichtlampen in LED-Technik	41.000	2023	0,00	-41.000,00
SpPI Im Bühl	Austausch Flutlichtlampen in LED-Technik	27.000	2023	0,00	-27.000,00
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000	2023	0,00	-200.000,00
alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	100.000	laufend	22.574,26	-77.425,74
		700.000		22.574	-677.425,74
Maßnahmen frühere Geschäftsjahre					
Freizeitbad CaLevornia	Sonnenliegen Parksauna	15.000,00	2022	4.028,57	-10.971,43
Freizeitbad CaLevornia	Kneipp-Gussanlage im Außenbereich	10.000,00	2022	17.019,80	7.019,80
SpPI Quettingen	Anschaffung Behindertentoilette im Außenbereich	25.000,00	2021	0,00	-25.000,00
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung der Beleuchtung in der Schwimmhalle mit LED-Leuchtmittel	60.000	2020	58.385,25	-1.614,75
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	1.330.000	2022	584.807,09	-745.192,91

Für die geplanten Anlagenzugänge werden Mittel der Sportpauschale eingesetzt.

1.5. Geschäftsverlauf in den Betrieben

1.5.1. Freizeitbad CaLevornia

Allgemeine Entwicklung

Um das Ergebnis und die Dienstleistungs- und Angebotsqualität des **Freizeitbades CaLevornia** dauerhaft auf einem positiven Niveau zu halten, bedarf es besonderer Anstrengungen des Führungs- und Mitarbeiterteams, insbesondere im Bereich Marketing, Service und attraktiver Zusatzangebote.

Der Fachkräftemangel, der sich mittlerweile in den Bädern deutlich bemerkbar macht, macht es umso schwieriger Zusatzangebote zu realisieren.

Aufgrund dieses Fachkräftemangels konnte der SPL die Planstellen für Schwimmmeister/Rettungsschwimmer, trotz permanenter Ausschreibung, nicht alle besetzen. Trotz erheblicher Bemühungen konnten nur wenige Saisonkräfte rekrutiert werden. Lediglich Abrufkräfte konnten gewonnen werden. Die Zahl der Abrufkräfte, die vor der Corona-Pandemie zur Verfügung stand, konnte jedoch noch nicht erreicht werden. Zudem kam es zu unvorhersehbaren längeren Krankheitsausfällen. Da auch der externe Bäderpersonaldienstleister, der im Rahmen einer Vergabe beauftragt wurde, keine permanente Stellenbesetzung garantieren konnte, mussten die Öffnungszeiten des Freibads am CaLevornia reduziert werden. Das Freibad wurde in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr den Gästen zur Verfügung gestellt (im Regelfall wäre das Bad von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet gewesen).

Durch den Aufruf zur Energieeinsparung und zur Verringerung des Energieverbrauchs wurden in den Bädern die Beckenwassertemperaturen gesenkt, die Betriebszeiten der Attraktionen wie Großrutsche, Massagedüsen und Strömungskanal reduziert und die Ganzjahresaußenbecken (Solebecken, Außenbecken) wurden nach der Revision des Freizeitbades CaLevornia 2022 außer Betrieb genommen. Ebenso wurden die Öffnungszeiten der Park-Sauna reduziert. Ende April 2023 wurden die Energiesparmaßnahmen weitestgehend wieder zurückgeführt. Lediglich die Park-Sauna bleibt montags geschlossen. Im Gegenzug wird aber wieder „die lange Sauna-Nacht“ jeden ersten Freitag im Monat angeboten.

In der Zeit der Schließung des Freizeitbades (Revision) im September werden Grundreinigungen und Renovierungsarbeiten durchgeführt, um auch weiterhin die Attraktivität der Anlage dauerhaft zu erhalten, da die Qualität und die Ausstattung der funktionellen Räume eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Attraktivität und das wahrzunehmende Niveau eines modernen Bades haben.

Die **Park-Sauna des Freizeitbades** bietet in einem umkämpften Markt ein Angebot mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Da das Angebot in einem starken Wettbewerbsumfeld steht, bedarf es auch einer überregional ausgerichteten, kreativen und glaubwürdigen Kommunikation mit entsprechenden Marketingmaßnahmen.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Halbjahresergebnisse im Freizeitbad CaLevornia (FZB) bewegen sich auf dem erwarteten Niveau. Allerdings erreichen die Besucherzahlen noch nicht das Niveau von vor der Corona-Pandemie. Dies ist auch dadurch bedingt, dass das Freibadangebot nicht in vollem Umfang zur Verfügung gestellt werden konnte. Zudem ist erkennbar, dass die Besucherinnen und Besucher noch zurückhaltend sind.

Ausblick

Durch den Ukrainekrieg und die daraus resultierende Energiekrise und inflationsbedingten Kostensteigerungen wird mit Mehrbelastungen (Mehraufwendungen bzw. Mindererträge) gerechnet. Derzeit sind seitens der Bundesregierung keine Maßnahmen zur Reduzierung des Gasverbrauchs vorgesehen. Sollte dies der Fall sein, könnte es im Falle eines akuten Gasmangels dazu kommen, dass der Betrieb in den Bädern wieder eingeschränkt werden müsste. Darüber hinaus sieht der Gas-Notfallplan der Bundesnetzagentur bei einer Verschlechterung der Situation auch Bäderschließungen vor. Dies hätte erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2024.

Aufgrund des Fachkräftemangels konnte der SPL die Planstellen für Schwimmmeister/Rettungsschwimmer und Fachangestellte für Bäderbetriebe, trotz permanenter Ausschreibung, nicht alle besetzen. Es werden weitere Anstrengungen unternommen, um Personal zu rekrutieren. Allerdings kann nicht ausgeschlossen werden, dass es erneut vor allem in der Freibadsaison zu problematischen Personaleinsatzsituationen kommen könnte.

Um dennoch den Qualitätsstandard auch in Zukunft halten zu können, muss auch weiterhin in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden.

1.5.2.

Hallen- und Freibad Wiembachtal

Allgemeine Entwicklung

Das Hallen- und Freibad Wiembachtal ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer sowie für den Schul- und Vereinssport. Das Bad entspricht einem modernen ökologischen und ökonomischen Standard im Bäder-Bau mit Energiekosteneinsparungen gegenüber den Altbädern. Zudem wird durch die Einspeisung von Strom in das Netz der EVL durch das Blockheizkraftwerk ein zusätzlicher Deckungsbeitrag für das Bad erwirtschaftet.

Das Besucheraufkommen im Freibad ist extrem von der Witterung abhängig. Die Witterung in diesem Sommer war leider nicht durchgehend gut. Insbesondere hat es während der Sommerferien überwiegend geregnet.

Wirtschaftliche Entwicklung

Aufgrund des Fachkräftemangels konnte der SPL die Planstellen für Schwimmmeister/Rettungsschwimmer und Fachangestellte für Bäderbetriebe, trotz permanenter Ausschreibung, nicht alle besetzen. Zudem führen die langfristigen Krankheitsausfälle zu problematischen Personaleinsatzsituationen. Dennoch konnten das Hallenbad und auch das Freibad regulär betrieben werden. Die Öffnungszeiten mussten bislang nicht eingeschränkt werden.

Aufgrund der Steigerungen der Energiekosten und der inflationsbedingten Kosten ist auch hier mit Mehraufwendungen zu rechnen.

Ziel ist es weiterhin, das Besucheraufkommen zu stabilisieren.

Ausblick

Durch den Ausbau des Kursprogramms der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL soll das Image des Bades als das „Sport- und Gesundheitsbad“ in Leverkusen weiterhin geschärft werden. Grundsätzlich steht das Bad auch weiterhin dem Schul- und Vereinssport, sowie als Freizeitanlage im Sommer zur Verfügung.

1.5.3.

Hallenbad Bergisch Neukirchen

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken. An den Wochenenden findet dort auch eine Vielzahl von Kursen von „Aqua-Vital“ statt.

Die Sanierung /Modernisierung und der Umbau des kompletten Umkleide- und Duschbereichs, die Sanierung und Modernisierung des eigentlichen Schwimmhallenbereiches sowie die Sanierung/Modernisierung der Heizzentrale sind erforderlich. Aufgrund der Fördervoraussetzungen sind hinsichtlich der Heizzentrale keine fossilen Energieträger mehr förderfähig. Daher erfolgt eine Sanierung/Modernisierung mit erneuerbaren Energien (Wärmepumpe, Photovoltaik und Erdwärme).

Der SPL hat sich an dem Programmaufruf des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“ für die Sanierung des Hallenbades Berg.-Neukirchen beteiligt. Die Projektskizze wurde fristgerecht eingereicht.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2022 beschlossen, im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ das Projekt **Sanierung des Hallenbades in Leverkusen-Bergisch Neukirchen** zu fördern. Der Förderzeitraum erstreckt sich grundsätzlich auf die Jahre 2023 bis 2027. Der Haushaltsausschuss hat die Bundesförderung auf 2.619.000 Euro festgesetzt. Diese Förderung erfolgt in Form einer Zuwendung nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO). Finanzierungsart ist die Anteilfinanzierung (begrenzt auf den oben genannten Höchstbetrag).

Um die Fördermittelzusage und letztlich die Fördermittel zu erhalten, wurden die weiteren Schritte vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vorgegeben. Nach dem Koordinierungsgespräch war das Bereitstellen des Zuwendungsantrages samt aller Unterlagen seitens des SPL erforderlich. Die Unterlagen wurden am 12.06.2023 fristgerecht eingereicht. Der Zuwendungsbescheid vom 26.07.2023 ist am 07.08.2023 eingegangen (s. Vermögensplan).

Ausblick

Das Angebot und der Umsatz im Hallenbad Bergisch Neukirchen sind seit Jahren bedingt durch die vorgegebene Nutzung nahezu konstant. Das Bad kann auch weiterhin Schulen und Vereinen mit angemessenem kommunalem Zuschuss zur Verfügung gestellt werden.

1.5.4. Schwimmhalle im MediLev

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die **Schwimmhalle im MediLev**, angemietet von der Klinikum Service Gesellschaft, wird grundsätzlich Schulen, Förderschulen, integrativen Kindergärten, Sondergruppen und Vereinen sowie an Wochenenden den Kursen der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL zur Verfügung gestellt. Die Schwimmhalle ist von Montag bis Sonntag fast komplett ausgebucht.

Ausblick

In der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr lediglich Veränderungen bei den Mehraufwendungen infolge der erhöhten Energiekosten ergeben.

1.5.5. Ostermann-Arena

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die **Ostermann-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben. Neben der Nutzung als Ballspielarena und Austragungsort weiterer Sportgroßveranstaltungen (z.B. nationale Fechtturniere, internationaler Turn-Cup, etc.) wird die Ostermann-Arena vom SPL für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, Firmenveranstaltungen etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Durch die Ereignisse der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 wurde auch die Ostermann-Arena getroffen. Eine grobe Kostenschätzung ergab einen Wert von rd. 70.000 € netto. Der SPL wird sich mit diesen Kosten an dem Förderaufruf „Wiederaufbau NRW“ beteiligen. Es bleibt jedoch abzuwarten, welche Kosten tatsächlich ersetzt werden.

Der SPL geht derzeit davon aus, dass im Wirtschaftsjahr 2023 das prognostizierte Ergebnis überschritten werden wird.

Der mit dem Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co.KG bestehende Vertrag zum Namenssponsoring der „Ostermann-Arena“ konnte bis Ende 2024 verlängert werden.

Ausblick

Die sportlichen Veranstaltungen in der Ostermann-Arena auch im Spitzensport (nicht Profisport) stellen eindeutig einen wichtigen Teil kommunaler Sportförderung dar. Hierfür steht die Ostermann-Arena zur Verfügung.

Die weitere Bereitstellung der Ostermann-Arena für große nichtsportliche Veranstaltungen ist wichtig für die kommunale Infrastruktur, da eine andere Versammlungsstätte für sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen mit über 3.000 Zuschauern in Leverkusen nicht existiert. Der SPL ist daran interessiert, auch nichtsportliche Veranstaltungen in der Ostermann-Arena weiterhin stattfinden zu lassen.

Darüber hinaus wurden energetische Optimierungsmaßnahmen in 2023 eingeleitet, die in 2024 umgesetzt werden sollen.

1.5.6. Sport- und Turnhallen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße sind komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden; die Turnhalle Dhünnstraße wurde von der Tanzsportgemeinschaft Leverkusen (TGL) seit dem 01.08.2007 langfristig übernommen.

Hinsichtlich des wirtschaftlichen Verlaufs zur 3-Fach Sporthalle mit Mehrfachnutzungsmöglichkeit, für die am Landrat-Lucas Gymnasium bestehende Sportschule NRW, wird auf den Vermögensplan, Kapitel 3, verwiesen, um Doppelungen zu vermeiden.

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Durch die Ereignisse der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 wurde auch die Sporthalle Bergisch Neukirchen erfasst. In der Sporthalle musste der Sportboden komplett erneuert werden. Ferner müssen Vorsorgemaßnahmen zur Verhinderung erneuter Wasserschäden getroffen werden. Es wird mit einem Aufwand von rd. 260.000 € gerechnet. Der SPL wird sich mit diesen Kosten an dem Förderaufruf „Wiederaufbau NRW“ beteiligen. Es bleibt abzuwarten, welche Kosten tatsächlich ersetzt werden.

Bei einer routinemäßigen Überprüfung des Tragwerkes der Dachkonstruktion der Sporthalle Bergisch Neukirchen durch ein Sachverständigenbüro wurden Mängel im Bereich der Auflager bei verschiedenen Leimbindern auf der Südwestseite des Gebäudes festgestellt, die eine Sicherungsmaßnahme erforderlich machten. Für die Umsetzung dieser Sicherungsmaßnahme wurde die Sporthalle für den Zeitraum von 10 Wochen gesperrt und kann ab dem 16.10.2023 wieder für den Schul- und Vereinssport genutzt werden.

In der Folge werden ergänzende Instandhaltungsmaßnahmen am Tragwerk der Dachkonstruktion erforderlich. Die Umsetzung der Maßnahme ist für die Sommerferien 2024 vorgesehen. In dem Zuge soll die vorhandene Deckenstrahlungsheizung im offenen Hallenbereich außer Betrieb genommen werden. Eine Änderung der Beheizung der Sporthalle ist erforderlich und soll ebenfalls in den Sommerferien 2024 umgesetzt werden (s. Vermögensplan).

1.5.7. Sportplatzanlagen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Alle Sportplatzanlagen, bis auf die Sportplatzanlage Birkenberg, sind nach wie vor an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine im Rahmen von Nutzungsvereinbarungen mit nachhaltigem Erfolg übertragen worden.

Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Bei den Sportplatzanlagen Im Bühl und Höfer Weg mussten bereits jeweils der Kunstrasenteppich nach Begutachtung durch einen Sachverständigen erneuert werden.

Für die Anlage in Quettingen hat der SPL zum 31.08.2018 beim Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Bauordnung für den „Projektauftrag 2018 – Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ einen Förderantrag gestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahmen in Quettingen belaufen sich auf 1.446.403,04 €. Der SPL hat einen Eigenanteil von 176.403,04 € zu tragen.

Durch die Zuwendung bestand die Möglichkeit, die Anlagen in Quettingen und Bürrig in 2021 zeitgleich zu sanieren. Die Arbeiten wurden in 2021 durchgeführt und im späten Herbst 2021 in Bürrig komplett beendet. In Quettingen standen noch abschließende Arbeiten (Basketballfeld, Herrichtung Außenanlage) aus, die witterungsbedingt nicht durchgeführt werden konnten. Die letzten Arbeiten wurden Anfang 2023 fertiggestellt.

Für Quettingen stehen dem SPL noch als letzte Rate der Förderung 381.000 € zu. Davon wurden beim Fördergeber Fördermittel in Höhe von 317.500 € für 2023 abgerufen. Mit dem Zahlungseingang ist im letzten Quartal 2023 zu rechnen. Nach Abschluss der Prüfung des Verwendungsnachweises wird der Fördergeber den Restbetrag in Höhe von 63.500 € an den SPL anweisen.

Im Oktober 2023 wird ein weiterer Kunstrasenteppich nach Begutachtung durch einen Sachverständigen auf der Sportplatzanlage Hitdorf ausgetauscht.

Perspektivisch stehen dann noch die Sportplatzanlagen an der Deichtorstr. und am Birkenberg zur Sanierung an. Auch hier müssen perspektivisch entsprechende Handlungs- und Finanzierungskonzepte, ggf. durch eine Förderkulisse entwickelt werden.

Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, wurde ein Finanzierungskonzept gefunden, da die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen in der Zukunft nicht ohne eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung durchgeführt werden kann.

1.6. Marketing / Veranstaltungen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

In diesem Geschäftsbereich werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Aufgrund vieler Absagen von Händlern wurde die Veranstaltung **LevRad** in 2023 nicht durchgeführt. Es ist aber geplant, die Veranstaltung in 2024 wieder durchzuführen.

Der **EVL-HalbMarathon** mit dem Start- und Zielbereich an der Bismarckstraße zwischen Ostermann-Arena und BayArena konnte dagegen im Juni wieder mit großem Erfolg durchgeführt werden.

Auch die weiteren Veranstaltungen, wie z. B. die Ausdauerschwimmveranstaltung „**Swim-Challenge**“ im Freibad Wiembachtal und das Hundeschwimmen (**LevDog 2023**) nach der Freibad-Saison im Freibad Wiembachtal konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Auch in 2024 sind wieder regelmäßige Veranstaltungen geplant, die insgesamt mit einem positiven wirtschaftlichen Ergebnis erfolgen sollen.

Es ist festzustellen, dass die Preise für Materialbeschaffungen bedingt durch die hohe Inflationsrate deutlich gestiegen sind. Damit ergibt sich auch eine Erhöhung des Materialaufwands.

1.7. Schwimmschule „Aqua-Vital“

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die Kurse der Schwimmschule und alle bisherigen weiteren Kursangebote des SPL in den Bädern werden unter dem Markennamen „**Aqua-Vital**®“ zentral vermarktet.

„Aqua-Vital“ betätigt sich in vier Sparten:

„Schwimmschule für Kinder“
(Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Schwimmkurse, Tauchkurse etc.)

„Schwimmschule für Erwachsene“
(Erwachsenenschwimmkurse etc.)

„Schwangerschaft und Rückbildung“
(Kurse in und nach der Schwangerschaft)

„Aqua-Fit“
(Aqua-Fitness Kurse, Aqua-Cycling Kurse etc.)

Nach der grundlegenden Änderung des Kursprogrammes in den Bädern des SPL ist das Programm den gestiegenen quantitativen und qualitativen Anforderungen inhaltlich und organisatorisch angepasst worden. Der Bedarf an Schwimmkursen ist seit Jahren steigend. Aber auch die Nachfrage nach Aquafitnesskursen sowie zertifizierten Präventionskursen steigt. Mit der stärkeren Fokussierung auf Sport-, Fitness- und Gesundheitskurse geht auch eine inhaltliche Neudefinition des kommunalen Angebotes „Schwimm-Bad“ einher und kompensiert in zunehmendem Maße den Besucherrückgang im „normalen“ Schwimmbetrieb.

Die Kursangebote der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL konnten in 2023 bislang vollständig angeboten werden.

Umsätze Aqua-Vital:

2019	2020	2021	2022	2023 (Prognose)	2024 (Plan)
€	€	€	€	€	€
396.000	83.000	221.000	258.000	410.000	380.000

Ausblick

Da die Kurse in der Vergangenheit sehr gut angenommen wurden, gibt es im Normalfall noch weitere Chancen zur Erweiterung des Programms der Schwimmschule. Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden in 2020 und 2021 weniger Schwimmkurse oder gar Schulschwimmen statt, so dass ein enormer Nachholbedarf im Kontext Schwimmenlernen besteht. Wie bereits in 2022 wurde auch in 2023 versucht, u.a. durch vermehrte Intensivkurse in den Ferien und unter Berücksichtigung der nur begrenzt zur Verfügung stehender Wasserzeiten und Kursleitenden, den Bedarf an Schwimmkursen bestmöglich zu decken.

Auch hier macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar. Es wird zunehmend schwieriger, Schwimmkursleiterinnen und Schwimmkursleiter zu finden, um das bisherige Kursangebot überhaupt noch bereitstellen zu können, geschweige denn das Kursangebot zu erweitern, obwohl der Bedarf dafür gegeben ist.

2. Erfolgsplan

2.1. Die Ergebnisprognose 2024

Der Erfolgsplan stellt alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2024 dar und ist die Basis der wirtschaftlichen Planungen des SPL.

Der Erfolgsplan nach EigVO NW ist gegliedert wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) des handelsrechtlichen Jahresabschlusses des SPL und lässt hierdurch einen direkten Vergleich der beiden Zahlenwerke zu.

Nach der Erfolgsplanung für das Wirtschaftsjahr 2024 ergibt sich ein Verlust nach GuV von -3.137.000 €. Der SPL plant zunächst einmal mit Beteiligungs- und Wertpapiererträgen von rund 5.679.000 €.

Um eine Kontrolle der vom Rat der Stadt Leverkusen parallel zum Wirtschaftsplan 2011 beschlossenen Zuschussdeckelung (max. 5.700.000 €) zu ermöglichen, wird in den Tabellen des Erfolgsplanes auf den folgenden Seiten auch ein Kapitalbedarf des SPL dargestellt. Der Kapitalbedarf ergibt sich, indem Abschreibungen, Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren, Steuern vom Einkommen und Ertrag unberücksichtigt bleiben, aber zusätzlich der Tilgungsaufwand des Betriebes einbezogen wird.

Der SPL geht für das Wirtschaftsjahr 2024 von einem so errechneten Kapitalbedarf von 8.175.000 € aus.

Bereits im Wirtschaftsplan 2020 wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der SPL die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung in 2020 nur einhalten kann, wenn nichts Unvorhergesehenes passiert und die Freibadsaison gut verläuft. Auch wurde darauf hingewiesen, dass spätestens ab dem Jahr 2021 der Zuschussdeckel von 5,7 Mio. € nicht mehr einzuhalten sein wird.

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie kann bereits seit 2020 die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung nicht mehr eingehalten werden. Auf den Kapitalbedarf haben aber auch die inflationsbedingten Kostensteigerungen sowie gestiegene Personalkosten im Rahmen der Tariferhöhungen Einfluss. Daher ist die Einhaltung der Zuschussdeckelung grundsätzlich nicht mehr möglich.

Der Wirtschaftsplan wird wie in den Vorjahren grundsätzlich vorsichtig und konservativer aufgestellt, trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

Der SPL hat sämtliche Einsparpotentiale und Ertragssteigerungen ausgereizt. Dies wurde auch durch die Unternehmensberatungsgesellschaft Ernst & Young, nach eingehender Überprüfung des SPL, bestätigt.

Ernst & Young sieht im SPL keine weiteren Optimierungsmöglichkeiten. Die allgemeinen Kostensteigerungen, insbesondere bei Energie sowie Personalkosten werden auch in den Folgejahren zu einem höheren Kapitalbedarf des SPL führen.

2.2. Erträge

Die Planung der Umsatzerlöse 2024 für die Bäder und die Ostermann-Arena erfolgt mit Vorsicht unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung der Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der damit einhergehenden Kostensteigerungen. Die Sponsoring Erträge sowie die Miet- und Pachteinnahmen werden in den sonstigen Umsatzerlösen (681.000 €) ausgewiesen.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 wird der SPL, abgesehen von den Corona-Zuschüssen für 2020-2023 sowie dem Zuschuss in 2023 für die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, erst einmal bis auf weiteres keine regelmäßige Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung mehr erhalten, selbst wenn die erwarteten Beteiligungserträge für die Verlustabdeckung nicht ausreichen. Dies wird, wenn nicht dagegen gearbeitet wird, zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen.

Neben dem Eigenkapitalverzehr fehlen dem SPL liquide Mittel, die derzeit durch höhere Kassenkredite aufgefangen werden.

2.3. Materialaufwand

Zum Ansatz kommen unter dieser Position u.a. die Aufwendungen für Energie, Instandhaltung von Gebäuden, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Außenanlagen, Reinigung durch Fremdunternehmen und Grünflächenpflege. Beim Materialaufwand wird mit steigenden Kosten für den gesamten SPL geplant, insbesondere aufgrund der stark steigenden Energiekosten.

2.4. Personalaufwand

Der Ansatz im Personalaufwand steigt bei gleichem Angebotsportfolio durch tarifliche und strukturelle Erhöhungen kontinuierlich.

2.5. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Beim sonstigen betrieblichen Aufwand (z. B. Dienst- und Fremdleistungen, anteiliger Aufwand Kernverwaltung, EDV-Kosten, Mieten, Versicherungen) wird mit steigenden Kosten für den gesamten SPL geplant, da viele Dienstleistungen etc. bereits höhere Preise angekündigt und auch umgesetzt haben.

2.6. Erlös aus der Auflösung von Sonderposten

In der Bilanz des SPL werden „Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen“ ausgewiesen. Diese Sonderposten resultieren aus Landeszuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens (z. B. der „Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen) oder aus Spenden (z. B. der zweckgebundenen Spenden oder der finanziellen Beteiligung von Sportvereinen an den Sanierungen/Erneuerungen der Sportplatzanlagen). Die Auflösung dieses Postens als „Erlös

aus der Auflösung von Sonderposten“ erfolgt jeweils in Höhe der korrespondierenden Abschreibung/Aufwand.

2.7.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Zinszahlungen für den aufgenommenen Kommunalkredit für die Investitionen des SPL und die notwendigen Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten gezeigt.

2.8.

Tilgung

Die ausgewiesenen Tilgungsleistungen fallen für den o.g. Kommunalkredit an.

In den Tabellen der folgenden Seiten werden die Ergebnisprognosen der einzelnen Geschäftsbereiche des SPL aufgezeigt, die dann im Erfolgsplan 2024 für den Gesamtbetrieb SPL verdichtet sind.

**Gesamtbetrieb
Sportpark Leverkusen**

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse	3.258.000	2.607.000	3.136.000	2.877.752	1.415.729	1.400.011
Sonstige Umsatzerlöse	681.000	661.000	691.000	746.253	847.149	875.125
sonstige betriebliche Erträge	287.000	319.000	255.000	257.315	598.792	103.397
Verlustabdeckung Stadt	0	2.600.000	2.590.000	1.721.000	2.600.000	2.318.000
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	0	0	34.264
Summe Erträge	4.226.000	6.187.000	6.672.000	5.602.321	5.461.670	4.730.797
Materialaufwand	4.616.000	4.640.000	4.568.000	3.439.031	3.032.450	3.257.156
Personalaufwand	5.202.000	4.912.000	4.817.000	4.488.320	4.344.603	4.573.960
Abschreibungen	1.317.000	1.359.000	1.356.000	1.296.982	1.238.869	1.299.080
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.586.000	1.482.000	2.319.000	2.439.764	1.812.071	1.165.288
Sportfördermittel/Beihilfen	692.000	695.000	692.000	691.942	689.762	688.128
Summe betrieblicher Aufwand	13.413.000	13.088.000	13.752.000	12.356.040	11.117.755	10.983.613
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	635.000	726.000	739.000	707.959	653.873	677.001
Ertrag aus Beteiligungen	5.100.000	4.155.000	4.250.000	4.650.000	5.236.500	4.133.400
Ertrag aus Wertpapieren	579.000	468.000	526.000	526.644	497.386	468.128
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	1.260
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	154.000	21.000	120.000	29.535	27.938	33.767
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.027.000	-1.573.000	-1.685.000	-898.651	703.735	-1.006.793
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	-92.191	123.293	249.822
Sonstige Steuern	10.000	10.000	10.000	161.823	9.625	10.010
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-3.137.000	-1.683.000	-1.795.000	-968.283	570.818	-1.266.625
Tilgung Kredit	776.000	770.000	770.000	764.369	758.511	752.699
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen*	-8.175.000	-8.217.000	-7.675.000	-6.625.504	-7.159.417	-7.425.474

* Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

**Geschäftsbereich
Verwaltung/ Technik ***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	59	355	91
sonstige betriebliche Erträge	13.000	13.000	13.000	20.955	528.691	20.727
Verlustabdeckung Stadt	0	2.600.000	2.590.000	1.721.000	2.600.000	2.318.000
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	0	0	34.264
Summe Erträge	13.000	2.613.000	2.603.000	1.742.014	3.129.046	2.373.082
Materialaufwand	54.000	54.000	50.000	38.410	39.535	63.883
Personalaufwand	1.664.000	1.520.000	1.480.000	1.402.885	1.423.912	1.422.783
Abschreibungen	25.000	13.000	25.000	16.322	12.764	11.629
sonstiger betrieblicher Aufwand	505.000	481.000	1.281.000	1.419.985	1.014.291	435.746
Sportfördermittel/Beihilfen	410.000	413.000	410.000	409.942	407.762	406.128
Summe betrieblicher Aufwand	2.658.000	2.481.000	3.246.000	3.287.544	2.898.264	2.340.169
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	20.000	10.000	20.000	16.647	13.533	13.234
Ertrag aus Beteiligungen	5.100.000	4.155.000	4.250.000	4.650.000	5.236.500	4.133.400
Ertrag aus Wertpapieren	579.000	468.000	526.000	526.644	497.386	468.128
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	1.260
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	150.000	11.000	110.000	14.272	6.332	6.465
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.904.000	4.754.000	4.043.000	3.633.490	5.971.868	4.642.470
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	-92.191	123.293	249.822
Sonstige Steuern	0	0	0	78	78	81
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	2.804.000	4.654.000	3.943.000	3.725.603	5.848.498	4.392.567
Tilgung Kredit	18.000	18.000	18.000	18.039	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-2.768.000	-2.474.000	-2.516.000	-2.465.949	-2.349.332	-2.301.034

* Kostenstellen: Verwaltung/ Technik

**Geschäftsbereich
Auermühle***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse **	0	0	0	1.605	245.899	244.196
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	23.061	17.992	943
Summe Erträge	0	0	0	24.666	263.891	245.138
Materialaufwand	0	0	0	7.656	123.023	67.383
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	491	491
sonstiger betrieblicher Aufwand	0	0	0	2.196	9.251	6.324
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	0	0	0	9.853	132.765	74.198
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	491	491
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	507	644
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	14.813	131.110	170.787
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	14.813	131.110	170.787
Tilgung Kredit	0	0	0	0	17.901	17.764
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	0	0	0	14.813	113.700	153.514

* Kostenstellen: Auermühle, Kindergarten Auermühle

** Hierin enthalten sind die Mietzahlungen für den Kindergarten Auermühle.

**Geschäftsbereich
Ehemalige Eissporthalle* (jetzt LIGA '20)**

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	85.000	85.000	85.000	66.417	70.022	70.210
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	2.134
Summe Erträge	85.000	85.000	85.000	66.417	70.022	72.344
Materialaufwand(**)	110.000	85.000	85.000	45.657	41.720	43.778
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	62.000	62.000	62.000	62.251	62.251	62.251
sonstiger betrieblicher Aufwand(**)	0	0	4.000	0	-120	0
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	172.000	147.000	151.000	107.909	103.852	106.030
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	10.000	10.000	10.000	9.552	9.552	9.552
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	125	172	218
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-77.000	-52.000	-56.000	-32.065	-24.449	-24.352
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.107	2.107	2.191
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-79.000	-54.000	-58.000	-34.172	-26.556	-26.543
Tilgung Kredit	6.000	6.000	6.000	6.115	6.068	6.022
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-23.000	2.000	-2.000	21.965	29.627	29.686

* Kostenstelle: Ehemalige Eissporthalle (jetzt LIGA '20)

** Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rechnung gestellt

**Geschäftsbereich
Ostermann-Arena***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse	250.000	200.000	270.000	212.297	102.313	76.911
Sonstige Umsatzerlöse	175.000	185.000	185.000	186.146	176.245	197.020
sonstige betriebliche Erträge	6.000	53.000	53.000	6.948	13.188	6.311
Summe Erträge	431.000	438.000	508.000	405.391	291.747	280.242
Materialaufwand	488.000	430.000	430.000	346.912	335.472	287.825
Personalaufwand	195.000	182.000	182.000	149.917	169.551	176.295
Abschreibungen	170.000	170.000	160.000	149.554	159.006	177.027
sonstiger betrieblicher Aufwand	115.000	110.000	110.000	88.926	54.864	42.745
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	968.000	892.000	882.000	735.309	718.893	683.891
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	70.000	70.000	60.000	63.814	69.699	69.821
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-467.000	-384.000	-314.000	-266.104	-357.447	-333.828
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-467.000	-384.000	-314.000	-266.104	-357.447	-333.828
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-297.000	-214.000	-154.000	-116.550	-198.441	-156.802

* Kostenstelle: Ostermann-Arena

**Geschäftsbereich
Freizeitbad CaLevornia***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Besucher	280.000	250.000	280.000	276.093	137.757	159.536
Umsatzerlöse	1.937.000	1.575.000	1.800.000	1.772.561	844.752	954.016
Sonstige Umsatzerlöse	160.000	130.000	160.000	158.813	104.778	96.355
sonstige betriebliche Erträge	32.000	18.000	18.000	26.390	2.050	37.720
Summe Erträge	2.129.000	1.723.000	1.978.000	1.957.763	951.579	1.088.090
Materialaufwand	2.000.000	1.950.000	1.950.000	1.648.571	1.109.770	1.452.048
Personalaufwand	2.000.000	1.978.000	1.900.000	1.736.496	1.581.152	1.723.592
Abschreibungen	275.000	280.000	275.000	272.809	281.135	277.569
sonstiger betrieblicher Aufwand	258.000	246.000	246.000	270.071	232.181	227.102
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	4.533.000	4.454.000	4.371.000	3.927.947	3.204.237	3.680.310
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	95.000	92.000	95.000	158.215	110.522	105.418
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	4.000	9.000	9.000	14.606	20.079	25.510
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.313.000	-2.648.000	-2.307.000	-1.826.576	-2.162.216	-2.512.313
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	5.000	5.000	5.000	157.140	4.942	5.139
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-2.318.000	-2.653.000	-2.312.000	-1.983.716	-2.167.158	-2.517.452
Zuschuss pro Besucher	-8,28	-10,61	-8,26	-7,18	-15,73	-15,78
Tilgung Kredit	725.000	720.000	720.000	714.226	708.753	703.322
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-2.768.000	-3.093.000	-2.757.000	-2.425.133	-2.594.776	-2.943.205

* Kostenstellen: Schwimmlandschaft, Park-Sauna, Gastronomie, Remisen

**Geschäftsbereich
Bäder***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Besucher	233.000	220.000	235.000	229.607	101.242	118.777
Umsatzerlöse	950.000	732.000	950.000	792.308	447.162	355.953
Sonstige Umsatzerlöse	42.000	42.000	42.000	62.626	13.449	26.171
sonstige betriebliche Erträge	14.000	4.000	4.000	1.117	5.284	1.760
Summe Erträge	1.006.000	778.000	996.000	856.051	465.895	383.884
Materialaufwand	1.095.000	1.029.000	1.029.000	558.414	580.080	506.645
Personalaufwand	1.150.000	1.065.000	1.080.000	1.034.019	1.015.150	1.106.016
Abschreibungen	360.000	360.000	360.000	348.657	351.372	353.630
sonstiger betrieblicher Aufwand	480.000	430.000	460.000	350.949	405.153	352.168
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	3.085.000	2.884.000	2.929.000	2.292.038	2.351.756	2.318.459
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	45.000	62.000	60.000	60.284	62.407	64.423
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	1.000	1.000	531	848	928
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.034.000	-2.045.000	-1.874.000	-1.376.235	-1.824.302	-1.871.080
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.000	1.000	1.000	1.071	1.071	1.114
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-2.035.000	-2.046.000	-1.875.000	-1.377.306	-1.825.373	-1.872.194
Zuschuss pro Besucher	-8,73	-9,30	-7,98	-6,00	-18,03	-15,76
Tilgung Kredit	27.000	26.000	26.000	25.989	25.789	25.592
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-1.702.000	-1.712.000	-1.541.000	-1.054.638	-1.499.790	-1.544.156

* Kostenstellen: Hallen- und Freibad Wiembachtal, Hallenbad Bergisch Neukirchen,
Schwimmhalle im MediLEV und Schwimmschule

**Geschäftsbereich
Sportplatzanlagen***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse	10.000	10.000	10.000	10.073	3.150	5.696
Sonstige Umsatzerlöse	18.000	18.000	18.000	17.886	18.097	17.624
sonstige betriebliche Erträge	108.000	98.000	30.000	27.256	28.644	31.005
Summe Erträge	136.000	126.000	58.000	55.215	49.891	54.324
Materialaufwand	500.000	700.000	632.000	400.228	562.125	597.788
Personalaufwand	85.000	75.000	80.000	74.529	68.466	67.243
Abschreibungen	380.000	430.000	430.000	405.754	330.780	375.089
sonstiger betrieblicher Aufwand	46.000	44.000	44.000	39.014	31.104	42.824
Sportfördermittel/Beihilfen	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000
Summe betrieblicher Aufwand	1.293.000	1.531.000	1.468.000	1.201.525	1.274.474	1.364.944
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	390.000	478.000	490.000	395.291	384.434	410.893
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-767.000	-927.000	-920.000	-751.019	-840.149	-899.727
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	1.427	1.427	1.484
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-769.000	-929.000	-922.000	-752.446	-841.576	-901.211
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-389.000	-499.000	-492.000	-346.691	-510.796	-526.122

* Kostenstellen: Im Bühl, Höfer Weg, Schlebuschrath, Tannenbergstraße, Bergisch Neukirchen, Lützenkirchen, Hitdorf, Quettingen, Am Stadtpark, Heinrich-Lützenkirchen, Deichtorstraße, Birkenberg, Meckhofen

**Geschäftsbereich
Sport- und Turnhallen***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse	1.000	0	1.000	438	0	1.015
Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	1.000	41.592	8.620	573
sonstige betriebliche Erträge	106.000	131.000	131.000	138.396	1.227	1.184
Summe Erträge	108.000	132.000	133.000	180.426	9.847	2.772
Materialaufwand	180.000	212.000	212.000	180.692	106.520	49.046
Personalaufwand	0	0	0	0	0	-100
Abschreibungen	40.000	40.000	40.000	38.173	38.173	38.561
sonstiger betrieblicher Aufwand	14.000	11.000	14.000	130.632	7.618	10.192
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	234.000	263.000	266.000	349.497	152.311	97.699
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	278	337	337
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-126.000	-131.000	-133.000	-168.793	-142.127	-94.590
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-126.000	-131.000	-133.000	-168.793	-142.127	-94.590
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-86.000	-91.000	-93.000	-130.620	-103.955	-56.029

* Kostenstellen: Sporthalle Bergisch Neukirchen, Turnhalle Dhünnstraße,

**Geschäftsbereich
Marketing/ Veranstaltungen***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2023	Ergebnis- prognose 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse	110.000	90.000	105.000	90.075	18.352	6.420
Sonstige Umsatzerlöse	200.000	200.000	200.000	211.111	209.683	222.886
sonstige betriebliche Erträge	8.000	2.000	6.000	13.194	1.717	1.613
Summe Erträge	318.000	292.000	311.000	314.379	229.752	230.920
Materialaufwand	189.000	180.000	180.000	212.491	134.204	188.760
Personalaufwand	108.000	92.000	95.000	90.475	86.372	78.131
Abschreibungen	5.000	4.000	4.000	3.462	2.899	2.833
sonstiger betrieblicher Aufwand	168.000	160.000	160.000	137.990	57.729	48.188
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	470.000	436.000	439.000	444.418	281.204	317.913
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	5.000	4.000	4.000	3.876	2.899	2.833
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-147.000	-140.000	-124.000	-126.163	-48.553	-84.160
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-147.000	-140.000	-124.000	-126.163	-48.553	-84.160
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-142.000	-136.000	-120.000	-122.700	-45.655	-81.327

* Kostenstellen: Marketing/ Veranstaltungen (z.B. Marketing Overhead, HalbMarathon)

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält die im Wirtschaftsjahr geplanten Zugänge im Anlagevermögen des SPL und die damit in Verbindung stehenden Finanzierungsvorgänge.

Zum Ansatz im Vermögensplan 2024 kommen Maßnahmen, die Herstellungs- und Anschaffungskosten im Sinne des § 255 HGB und § 6 EStG sind und nach Aktivierung im Anlagenbestand des SPL geführt und planmäßig abgeschrieben werden. In den Ansätzen sind jeweils Planungskosten enthalten.

Außerdem können Maßnahmen im Aufwand aus den Mitteln der Sportpauschale finanziert werden. Auch im Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionen nur in einer finanziellen Größenordnung geplant, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Sportpauschale des Landes NRW (614.000 €) finanziert werden können.

Mittel der Sportpauschale, die nicht im Wirtschaftsjahr 2024 gebraucht werden, sollen - auch unter Beachtung der Verfügung der Bezirksregierung Köln zum Haushalt der Stadt Leverkusen - angespart werden.

Für die Sanierung und Modernisierung des Hallenbads Bergisch Neukirchen hat sich der SPL an dem Programmaufruf des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“ beteiligt. Die Projektskizze wurde fristgerecht eingereicht.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2022 beschlossen, im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ das Projekt **Sanierung des Hallenbades in Leverkusen-Bergisch Neukirchen** zu fördern. Der Förderzeitraum erstreckt sich grundsätzlich auf die Jahre 2023 bis 2027. Der Haushaltsausschuss hat die Bundesförderung auf 2.619.000 Euro festgesetzt. Diese Förderung erfolgt in Form einer Zuwendung nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO). Finanzierungsart ist die Anteilfinanzierung (begrenzt auf den oben genannten Höchstbetrag).

Um die Fördermittelzusage und letztlich die Fördermittel zu erhalten, wurden die weiteren Schritte vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vorgegeben. Nach dem Koordinierungsgespräch war das Bereitstellen des Zuwendungsantrages samt aller Unterlagen seitens des SPL erforderlich. Die Unterlagen wurden am 12.06.2023 fristgerecht eingereicht.

Der Zuwendungsbescheid vom 26.07.2023 ist am 07.08.2023 eingegangen.

Der Eigenanteil in Höhe von 3.311.580 € für diese Maßnahme wird kreditfinanziert, so dass die Aufnahme des Kredites für den Wirtschaftsplan 2025 vorgesehen ist.

Mit der Vorlage Nr. 2018/2277 hat der Rat beschlossen, dass der SPL beim Land NRW einen Förderantrag zum Bau einer Dreifachsporthalle für die NRW-Sportschule Leverkusen, Landrat-Lucas-Gymnasium, stellen soll. Der Antrag wurde am 10.07.2018 gestellt. Zwischenzeitlich liegt der Zuwendungsbescheid des Landes NRW mit Datum vom 04.12.2019 der Stadt Leverkusen vor. Bewilligt werden 6.215.242 €. Das entspricht 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe

von 7.769.052,15 €. Mit Stand Dezember 2017 wird von Gesamtkosten in Höhe von ca. 9,3 Mio. € incl. MwSt. ausgegangen.

Mit der Vorlage 2021/1212 hat der Rat der Stadt Leverkusen am 13.12.2021 der Kostenerhöhung sowie deren Finanzierung zum Bau der Dreifachsporthalle für die NRW-Sportschule Leverkusen, Landrat-Lucas-Gymnasium, für Vereine sowie für die Nutzung als Mehrzweckhalle in Höhe von brutto 3.586.000 € beschlossen. Der weit- aus überwiegende Teil der Mehrkosten resultiert aus der allgemeinen Teuerungsrate der Jahre 2017 – 2022. Hinzu kommen steigende Bauwerkosten in verschiedenen Bereichen.

Der SPL hat, legitimiert durch den Ratsbeschluss, die erforderlichen Ausschreibungen auf dem Markt positioniert, sodass mit der Baumaßnahme im vierten Quartal 2022 begonnen werden konnte.

Bei der im März 2022 durchgeführten Ausschreibung für das Gewerk „Rohbauarbeiten und Brettschichtholztragwerke“ sind die Material- und Rohstoffpreise, hier die Preise für Beton und Holz, aber insbesondere die Preise für Stahl seit Dezember 2021 bis April 2022 weiter dramatisch angestiegen. Die Ursache hierfür liegt hauptsächlich an den Auswirkungen des Kriegsgeschehens in der Ukraine, die zum Wegfall der Lieferketten, der erheblichen Einschränkungen in der Produktion, dem Anstieg bei den Energiekosten sowie der zurzeit stetig steigenden Nachfrage bei Holzbaustoffen, Beton und vor allen Dingen bei Baustahl in kürzester Zeit zu erheblichen Preissteigerungen geführt haben.

Der SPL hat im Frühjahr 2022 Kontakt zum Fördergeber aufgenommen und mit Schreiben vom 28.04.2022 an den Fördergeber darauf hingewiesen, dass die zu erwartenden erheblichen, unvorhersehbaren und unabweisbaren Preissteigerungen für die Stadt Leverkusen, vertreten durch den Sportpark Leverkusen, ohne finanzielle Unterstützung des Landes NRW nicht mehr leistbar sind.

Der SPL hat den Fördergeber gebeten, zu prüfen, ob sich das Land NRW an diesen unvorhersehbaren und unabweisbaren Kostensteigerungen in Bezug auf die förderfähigen Kosten beteiligen wird.

Mit Schreiben vom 15.08.2022 hat die Staatskanzlei NRW mitgeteilt, dass die im Bauverlauf entstehenden und durch den Zuwendungsempfänger im Vorfeld nicht kalkulierbaren Mehrkosten in Form von Preis oder Lohnkostensteigerungen grundsätzlich förderfähig sind und anteilig durch das Land NRW finanziert werden können. Dies gilt grundsätzlich für alle Abweichungen von der dem Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln zu Grunde liegenden Planung und Kostenberechnung. Eine endgültige Festlegung der durch das Land mitzufinanzierenden Kostensteigerungen erfolgt im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung. Von vornherein ausgenommen sind die durch Aktualisierung der Kostenberechnung im November 2021 entstehenden Mehrkosten in Höhe von 3.586.000 EUR, die bereits durch Eigenmittel der Stadt Leverkusen finanziert werden konnten.

Das Land NRW hat aufgrund der vorliegenden Haushaltslage zunächst nur eine anteilige Übernahme von 80% der förderfähigen Kosten der im Rahmen der Rohbauvergabe entstehenden Mehrkosten in Höhe von rd. 1.490.800 € zugesichert. Eine Aussage zu den darüberhinausgehenden Mehrkosten war dem Fördergeber erst nach Abschluss der Haushaltsverhandlungen und nach Beschluss des Haushaltsgesetzes für das Jahr 2023 durch den Landtag des Landes NRW möglich.

Mit Schreiben vom 09.01.2023 teilte das Land NRW mit, dass die anteilige Förderung in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Mehrkosten für die im Laufe der Umsetzung noch entstehenden unabweisbaren und unverschuldeten Kostensteigerungen zugesichert werden.

Von dieser Zusage ausgenommen sind selbstverursachten Mehrkosten, die u.a. aus Planungsänderungen, Planungsfehlern oder mangelhafter Bauausführung entstehen sowie die durch Aktualisierung der Kostenberechnung im November 2021 entstandenen Mehrkosten in Höhe von 3.586.000 EUR, die bereits durch Eigenmittel der Stadt Leverkusen finanziert werden konnten.

Darüberhinausgehende unabweisbar und unverschuldet im Bauverlauf entstehende, durch den Zuwendungsempfänger im Vorfeld nicht kalkulierbare, Mehrkosten in Form von Preis oder Lohnkostensteigerungen sind förderfähig und werden anteilig durch das Land Nordrhein-Westfalen finanziert werden.

Der SPL wird die Finanzierung der Halle in den kommenden Wirtschaftsplänen entsprechend darstellen.

3.1.**Anlagen im Bau/Investitionsprojekte/Sanierungsmaßnahmen 2024****Betrieb:****Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	13.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Die Tasko App soll in den Bädern des Sportpark Leverkusen als digitale Version des Betriebstagesbuchs für die Bäder eingeführt werden. Mithilfe einzelner Aufgaben können die Fachkräfte die Einhaltung der betrieblichen Abläufe, Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht sowie die Überprüfung der badewassertechnischen Voraussetzungen mit Hilfe von Tablets digital erfassen und somit Kontrolleinsätze dokumentieren und organisieren.

Die Ersteinführung ist im Freizeitbad CaLevornia geplant, bei sicherem Umgang soll die Software auch in den anderen Bädern eingesetzt werden.

Neben der Software der Firma Donau Engineering sind Tablets notwendig. Eine Vernetzung mit den Vorgesetzten stellt sicher, dass Prozesse zeitnaher und transparenter abgearbeitet werden können. Ebenfalls werden die Prozesse digitalisiert und somit nachhaltiger und weniger lagerungsintensiv speicherbar.

Betrieb:**Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	40.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Der Sportpark Leverkusen beabsichtigt eine Photovoltaik-Großflächenanlage auf den Gebäudeflächen des Freizeitbades CaLevornia mit resultierenden Anforderungen zur Sanierung dieser Dach- bzw. Teildachflächen umzusetzen.

Hierbei muss im Vorfeld die baukonstruktive Ausführung mit den Anforderungen zur Gebäudestatik, Bauphysik, die Anforderungen an den Baulichen Wärmeschutz nach GEG, die Anforderungen an die Durchführung der Maßnahme unter Berücksichtigung der Bauzeit, Baustelleneinrichtung, der Schutzmaßnahmen und die technischen Anforderungen an die Photovoltaikanlage einschließlich Wirtschaftlichkeitsberechnung planerisch bearbeitet werden. Der durch die Photovoltaikanlage erzeugte Strom soll derzeit für den Eigenverbrauch verwendet werden. Es ist zu prüfen inwieweit Fördermittel generiert werden können.

Hierfür werden im ersten Ansatz Honorarleistungen beauftragt werden müssen.

**Betrieb:
Hallen- und Freibad Wiembachtal**

Anschaffungskosten	14.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Bei der kompletten Mess- und Regeltechnik der Badewassertechnik im Hallen- und Freibad Wiembachtal handelt es sich um eine Kombination aus PCS-Messgeräten und der SPS gesteuerten Schaltanlage. Die Erfassung aller Werte der Badewassertechnischen Anlage erfolgt über das PCS-System und die Regelung der Anlagenkomponenten über das SPS-System. Aufgrund des Alters der PCS-Systeme und der daraus resultierenden wegfallenden Ersatzteilbeschaffung müssen die Geräte für die Mess- und Regeltechnik erneuert werden.

**Betrieb:
Sporthalle Bergisch Neukirchen**

Anschaffungskosten	105.000 €
Nutzungsdauer	15 Jahre

Bei einer routinemäßigen Überprüfung des Tragwerkes der Dachkonstruktion der Sporthalle Bergisch Neukirchen durch ein Sachverständigenbüro wurden Mängel im Bereich der Auflager bei verschiedenen Leimbindern auf der Südwestseite des Gebäudes festgestellt, die eine Sicherungsmaßnahme erforderlich machten. Für die Umsetzung dieser Sicherungsmaßnahme wurde die Sporthalle für den Zeitraum von 10 Wochen gesperrt und konnte erst ab dem 16.10.2023 wieder für den Schul- und Vereinssport genutzt werden.

In der Folge werden ergänzende Instandhaltungsmaßnahmen am Tragwerk der Dachkonstruktion erforderlich. Die Umsetzung der Maßnahme ist für die Sommerferien 2024 vorgesehen. In dem Zuge soll die vorhandene Deckenstrahlungsheizung im offenen Hallenbereich außer Betrieb genommen werden. Eine Änderung der Beheizung der Sporthalle ist erforderlich und soll ebenfalls in den Sommerferien 2024 umgesetzt werden.

**Betrieb:
Sportplatzanlage Hitdorf**

Anschaffungskosten	39.000 €
Nutzungsdauer	15 Jahre

Die bestehende Flutlichtanlage ist zurzeit mit konventionellen Halogen-Metalldampflampen ausgestattet. Die Flutlichtanlage soll mit einer hocheffizienten Beleuchtungstechnik mit LED ausgestattet werden. Ziel ist es, den Energieverbrauch drastisch zu reduzieren, die Optimierung der CO²-Bilanz und die Verbesserung der Lichtqualität herbeizuführen.

Der SPL wird sich über die Kommunalrichtlinie am Förderprogramm Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtung bewerben. Gefördert wird auch die energieeffiziente Sanierung von Flutlichtanlagen für Sportplatzanlagen, die sich im Eigentum der Kommune befinden. Der Zuschuss beträgt 25% der förderfähigen Gesamtausgaben. Das entspricht einem Betrag in Höhe von voraussichtlich rd. 13.000 €, sodass lediglich 39.000 € in die Anschaffungs- und Herstellungskosten des Vermögensplans zum Wirtschaftsplan 2024 einfließen.

Betrieb:**Sportplatzanlage Bergisch Neukirchen**

Anschaffungskosten	39.000 €
Nutzungsdauer	15 Jahre

Die bestehende Flutlichtanlage ist zurzeit mit konventionellen Halogen-Metalldampflampen ausgestattet. Die Flutlichtanlage soll mit einer hocheffizienten Beleuchtungstechnik mit LED ausgestattet werden. Ziel ist es, den Energieverbrauch drastisch zu reduzieren, die Optimierung der CO²-Bilanz und die Verbesserung der Lichtqualität herbeizuführen.

Der SPL wird sich über die Kommunalrichtlinie am Förderprogramm Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtung bewerben. Gefördert wird auch die energieeffiziente Sanierung von Flutlichtanlagen für Sportplatzanlagen die sich im Eigentum der Kommune befinden. Der Zuschuss beträgt 25% der förderfähigen Gesamtausgaben. Das entspricht einem Betrag in Höhe von voraussichtlich rd. 13.000 €, sodass lediglich 39.000 € in die Anschaffungs- und Herstellungskosten des Vermögensplans zum Wirtschaftsplan 2023 einfließen.

Betrieb:**Sportplatzanlagen ohne Kunstrasenspielfeld**

Ansparung	200.000 €
-----------	-----------

Das Weißbuch IV des SPL wurde im Wirtschaftsjahr 2016 in die politische Beratung eingebracht. Hierin wurden u. a. auch die städt. Sportplatzanlagen bewertet und die Sanierungsnotwendigkeiten dieser für die Umwandlung der noch vorhandenen Tennenplätze in Kunstrasen festgelegt. Hierfür wurden zu den jeweiligen Anlagen auch grobe Kostenschätzungen durchgeführt.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2016 wird aus der Sportpauschale des Landes hierfür ein Teilbetrag angespart. Erst wenn die für die Sanierung einer Anlage benötigten Mittel (im Durchschnitt 900.000 €) vorhanden sind, darf eine Ausschreibung mit anschließender Auftragsvergabe erfolgen. Somit müssen, um eine Anlage alleine durch die Sportpauschale finanzieren zu können, über ca. 4 – 5 Jahre Rücklagen gebildet werden. Eine Verkürzung des Zeitraumes ist nur möglich, wenn sich die betroffenen Vereine mit entsprechend hohen Mitteln an den Sanierungskosten beteiligen.

Alle Betriebe***Ersatzbeschaffung***

Anschaffungskosten	100.000 €
Nutzungsdauer	3 - 10 Jahre

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über die Sportpauschale aus dem Wirtschaftsjahr 2024.

Zusammenfassung der Maßnahmen des Vermögensplanes 2024

Betrieb	Maßnahme	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)	Finanzierung
Freizeitbad CaLevornia	Tasko, Programm für Aktualisierung Betriebs- handbuch	13.000	Sportpauschale 2024
Freizeitbad CaLevornia	Planungs- und Untersu- chungskosten für Dachsanierung Rotunde und Installation PV- Anlage	40.000	Sportpauschale 2024
Hallen- u. Frei- bad Wiembach- tal	Erneuerung der PCS- Messsysteme für die Prozesssteuerung zur Aufbereitung von Bade- beckenwasser	14.000	Sportpauschale 2024
Sporthalle Ber- gisch Neukirchen	Instandsetzung Leimbinder, Reparatur Holzdachkonstruktion, Umbau Deckenstrah- lungsheizung incl. Bau- nebenkosten	105.000	Sportpauschale 2024
Sportplatzanlage Hitdorf	Austausch Flutlichtlam- pen in LED Technik	39.000	Sportpauschale 2024
Sportplatzanlage Bergisch Neukir- chen	Austausch Flutlichtlam- pen in LED Technik	39.000	Sportpauschale 2024
Sportplatzanlage ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000	Sportpauschale 2024
Alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	100.000	Sportpauschale 2024
Summe		550.000	Sportpauschale 2024

Eventuelle Mehrausgaben durch unerwartete Ereignisse und zurzeit noch nicht fix planbare Maßnahmen bzw. Mehrkosten werden aus der dem SPL in entsprechenden Jahren zur Verfügung stehenden Sportpauschale gedeckt.

**Zusammenfassung Kreditfinanzierung Vermögensplan
Ausgaben im Vermögensplan/Darlehensaufnahme/Tilgung**

Tilgungsausgaben des Wirtschaftsjahres 2024	776.000 €
Darlehensaufnahme für neue Investitionsmaßnahmen	0,00 €

**3.2.
Langfristige Verbindlichkeiten**

Der SPL bedient zur langfristigen Finanzierung der Investitionen der zurückliegenden Wirtschaftsjahre (z. B. Freizeitbad CaLevornia, Umbau Remisen, Erweiterung Freizeitbad CaLevornia) einen Kommunalkredit. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden zentral bei der Stadt Leverkusen geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen (Stand 31.12.2022: 1.551.862,71 €).

Die Darlehensaufnahme für die Finanzierung des Eigenanteils der Sanierung des Hallenbad Bergisch Neukirchen erfolgt über einen Kommunalkredit ab voraussichtlich 2025. Die Verbindlichkeit gegenüber dem Kreditinstitut wird ausschließlich über den Sportpark Leverkusen geführt.

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie die Auszahlungen und die Deckungsmittel des Vermögensplans auf der Grundlage des Investitionsprogramms des SPL dargestellt.

4.1. Das Eigenkapital SPL

Das **Eigenkapital des SPL** hat sich in den Wirtschaftsjahren von 2000 bis 2022 wie folgt entwickelt:

Entwicklung des Eigenkapitals SPL (Stand jeweils zum 31.12. des entsprechenden Wirtschaftsjahres)			
Wirtschaftsjahre	Stammkapital €	Allgemeine Rücklage €	Verlustvortrag €
2000	10.225.837,62	28.053.765,14	8.172.489,37
2001	10.225.837,62	28.053.765,14	8.455.294,05
2002	10.225.837,62	28.053.765,14	10.252.024,97
2003	10.225.837,62	28.053.765,14	11.666.515,61
2004	10.225.837,62	28.053.765,14	13.262.943,60
2005	10.225.837,62	28.053.765,14	11.332.786,60
2006	10.225.837,62	28.053.765,14	7.240.233,07
2007	10.225.837,62	28.053.765,14	4.410.158,01
2008	10.225.837,62	28.053.765,14	1.780.389,52
2009	10.225.837,62	28.053.765,14	2.746.629,70
2010	10.225.837,62	28.053.765,14	232.067,79
2011	10.225.837,62	28.053.765,14	2.186.226,19
2012	10.225.837,62	28.357.468,86	1.769.922,11
2013	10.225.837,62	28.357.468,86	3.067.735,13
2014	10.225.837,62	28.357.468,86	820.723,13
2015	10.225.837,62	28.357.468,86	7.529.216,25
2016	10.225.837,62	28.357.468,86	11.016.013,40
2017	10.225.837,62	28.357.468,86	7.037.869,60
2018	10.225.837,62	28.357.468,86	5.016.649,78
2019	10.225.837,62	30.257.468,86	3.916.167,08
2020	10.225.837,62	30.257.468,86	5.182.791,82
2021	10.225.837,62	31.257.468,86	4.611.973,62
2022	10.225.837,62	31.257.468,86	5.580.256,22
Eigenkapital 31.12.2022	35.903.050,26 € (Vorjahr: 36.871.332,86 €)		

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 verfügt der SPL über ein Eigenkapital von **35.903.050,26 €**, bezogen auf die Bilanzsumme von 54.896.037,84 € sind dies ca. 65,40 %.

4.2.

Der Beteiligungsbesitz SPL

In das Vermögen des SPL, und hier in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder), ist folgender **Beteiligungsbesitz** der Stadt Leverkusen eingelegt:

	2022 (T€)	2021 (T€)
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG		
- Kommanditanteil	11.000	11.000
- Anteil am Kapital	50 v.H.	50 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	79.737	80.309
- Ergebnis	8.427	9.313
Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH		
- Anteil	26	26
- Anteil am Kapital	10 v.H.	10 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	7.247	5.959
- Ergebnis	2.808	2.234

Die Entwicklung der Erträge zu den Gewinnbeteiligungen aus den Beteiligungen, Dividenden und Steuergutschriften ist für die Jahre von 2023 bis 2027 in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesellschaft	Wirtschaftsplan					
	2023		2024	2025	2026	2027
	Soll	Ist	Soll	Soll	Soll	Soll
	€	€	€	€	€	€
EVL GmbH & Co. KG						
- Dividende	4.000.000,00	4.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
- Steuergutschrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVL GmbH						
- Dividende	114.118,75	184.062,50	73.625,00	73.625,00	73.625,00	73.625,00
- Steuergutschrift	40.881,25	65.937,50	26.375,00	26.375,00	26.375,00	26.375,00
RWE AG*						
- Dividende	394.045,74	443.302,59	487.632,85	536.888,69	536.888,69	536.888,69
- Steuergutschrift	74.081,26	83.341,41	91.675,55	100.935,71	100.935,71	100.935,71
Insgesamt	4.623.127,00	4.776.644,00	5.679.308,40	5.737.824,40	5.737.824,40	5.737.824,40

(Quelle: Fachbereich Konzernsteuerung)

Die Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen für 2023 werden damit den bisherigen Ansatz in der Wirtschaftsplanung um 153.517,00 € überschreiten.

4.3. Ergebnisverwendung SPL

Der SPL plant für das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Verlust von 3.137.000 € nach GuV mit Beteiligungserträgen / Erträgen aus Wertpapieren / Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Für die Liquiditätslage des SPL ist entscheidend, ob perspektivisch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf decken werden.

Der SPL erwartet auch im Wirtschaftsjahr 2024 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren i.H.v. 5.679.000 €.

4.4. Investitionsprogramm SPL 2024 – 2028

Der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll nach Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) auch ein „Investitionsprogramm für die Planungsjahre“ zugrunde liegen.

Das „Weißbuch V der Leverkusener Sportstätten“ soll bei entsprechender Finanzlage entsprechend abgearbeitet werden.

In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind Investitionen ohne Festlegung auf einzelne Projekte ausgehend von den jetzigen Beschlusslagen in den relevanten Entscheidungsgremien des SPL (Betriebsausschuss SPL und Rat) von ca. 608.000 € pro Jahr berücksichtigt, finanziert durch den Einsatz der Sportpauerschale des Landes NRW.

4.5. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2024 bis 2028

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Ergebnisse nach den jetzigen Erkenntnissen, den Investitionen und deren Finanzierung in den Wirtschaftsjahren von 2024 bis 2028.

Den Tabellen zugrunde liegt eine Prognose des Ergebnisses nach GuV, des notwendigen Kapitalbedarfes, des mittelfristigen Investitionsprogramms des SPL, der Beteiligungserträge und eine Schätzung der Kosten- und Ertragssteigerungen.

Im Einzelnen wurde hier im Aufwand angesetzt: Personalaufwand: +2,0 % jährlich, Materialaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand: aufgrund der bereits sehr hohen Inflationsrate und der damit einhergehenden Kostensteigerungen, die auch weiterhin in 2024 berücksichtigt wurden, wurden die Zahlen mittelfristig fortgeschrieben. Auch wenn Signale derzeit bestehen, dass sich die Energiekosten in 2024 wieder etwas relativieren werden, wird das Niveau vor Februar 2023 nicht erreicht werden und der Energiemarkt bleibt dennoch instabil.

In 2024 wird der erwartete Kapitalbedarf bedingt durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und der damit einhergehenden Kostensteigerungen weiterhin hoch prognostiziert. Es wird mit einem steigenden Kapitalbedarf gerechnet.

Der vom Rat auf 5,7 Mio. € festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf kann schon seit 2020 nicht mehr eingehalten werden, so dass dies zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen wird. Perspektivisch ist davon auszugehen, dass die festgelegte Zuschussdeckelung auch in den folgenden Jahren nicht mehr einzuhalten ist.

Trotz der einvernehmlich mit der Politik festgelegten Bereiche des Gutachtens von Ernst & Young zu den Optimierungsmöglichkeiten des SPL, inkl. deren Umsetzung, wird der Kapitalbedarf auch bei der vorhandenen Struktur, die nur eine sportliche Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, weiter steigen.

Wirtschaftsjahr 2024 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Anspargung Kunstrasen/Sanierungen	614.000
Kreditaufnahmen	Keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	614.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.175.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.679.000
Ergebnis nach GuV		-3.137.000

Wirtschaftsjahr 2025 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	608.000
Kreditaufnahmen	vorgesehen für die Finanzierung des Eigenanteils im Rahmen der Sanierung Hallenbad Bergisch Neukirchen	3.310.000
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	608.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.273.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.737.000
Ergebnis nach GuV		-3.481.000

Wirtschaftsjahr 2026 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	608.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	608.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.361.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.737.000
Ergebnis nach GuV		-3.569.000

Wirtschaftsjahr 2027 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	608.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	608.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.471.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.737.000
Ergebnis nach GuV		-3.679.000

Wirtschaftsjahr 2028 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	608.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	608.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.563.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.737.000
Ergebnis nach GuV		-3.771.000

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse für den SPL der Wirtschaftsjahre 2023 bis 2028 mit den v.g. Prognosen/Annahmen zusammen:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Ergebnis- prognose 2023	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2026	Erfolgsplan 2027	Erfolgsplan 2028
Umsatzerlöse	3.136.000	3.258.000	3.258.000	3.278.000	3.278.000	3.298.000
sonstige Umsatzerlöse	691.000	681.000	681.000	681.000	681.000	681.000
sonstige betriebliche Erträge	255.000	287.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Verlustabdeckung Stadt*	2.590.000	0	0	0	0	0
Summe Erträge	6.672.000	4.226.000	4.039.000	4.059.000	4.059.000	4.079.000
Materialaufwand	4.568.000	4.616.000	4.616.000	4.616.000	4.616.000	4.616.000
Personalaufwand	4.817.000	5.202.000	5.306.000	5.412.000	5.520.000	5.630.000
Abschreibungen	1.356.000	1.317.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.319.000	1.586.000	1.586.000	1.586.000	1.586.000	1.586.000
Sportfördermittel/Beihilfen	692.000	692.000	694.000	696.000	698.000	700.000
Summe betrieblicher Aufwand	13.752.000	13.413.000	13.547.000	13.655.000	13.765.000	13.877.000
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	739.000	635.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Ertrag aus Beteiligungen/ Wertpapieren	4.776.000	5.679.000	5.737.000	5.737.000	5.737.000	5.737.000
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	120.000	154.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.685.000	-3.027.000	-3.371.000	-3.459.000	-3.569.000	-3.661.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Steuern	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.795.000	-3.137.000	-3.481.000	-3.569.000	-3.679.000	-3.771.000
Tilgung Kredit	770.000	776.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-7.675.000	-8.175.000	-8.273.000	-8.361.000	-8.471.000	-8.563.000

* Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2023 hat der SPL einen Corona-Zuschuss über die Stadt erhalten.

Für die Wirtschaftsjahre 2022 - 2023 ist ein "Ukraine-Zuschuss" über die Stadt gezahlt worden.

5. Stellenübersicht

In der folgenden neuen Stellenübersicht für die Beschäftigten des SPL wird im Stellensoll 2024 eine Gesamtzahl von 73,6 und im Stellensoll 2023 eine Gesamtzahl von 73,6 ausgewiesen. Dies ist bedingt durch eine Umwandlung einer Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle sowie die Schaffung einer neuen Stelle E 11 TVöD in der technischen Abteilung. Diese Stelle ist aufgrund der vielen anstehenden Projekte, die u.a. vom Bund und Land gefördert werden, zur Abarbeitung erforderlich. Eine Refinanzierung erfolgt größtenteils durch Zuschüsse, Fördermittel und Umwandlung anderer Stellen. Die weiteren Veränderungen im Stellenplan ergeben sich durch Umwandlungen von Stellen beziehungsweise organisatorische Veränderungen, die durch den demographischen Wandel und damit verbundene Eintritte in den Ruhestand erforderlich werden. Damit soll der Wissenstransfer gesichert werden. Außerdem wurden noch Stelleninhalte überprüft und entsprechend angepasst.

Die Differenz von den tatsächlich besetzten Stellen (Stand 30.06.2023: 65,56) zum Stellensoll, ergibt sich zum größten Teil daraus, dass Fachkräftestellen aufgrund des Fachkräftemangels nicht mit entsprechendem Fachpersonal besetzt werden konnten. Zum Auffangen von Personalengpässen werden entsprechend Aushilfen eingesetzt.

Zudem sind immer noch überplanmäßig Beschäftigte enthalten, die aufgrund von Erkrankungen/gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr im Bäderbereich eingesetzt werden können. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden überplanmäßig geführt, da für die Beschäftigten weiterhin Kosten anfallen, deren Stellen aber nachbesetzt werden müssen, um den laufenden Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten.

Die abschließende Überprüfung von einzelnen Planstellen kann ggf. noch zu entsprechenden Veränderungen führen. Sollte unterjährig eine Beschäftigung erfolgen, wird, wenn nötig, die entsprechende flexible Anpassung im Stellenplan des Folgejahres vorgenommen.

Beim SPL sind 3 Beamtinnen beschäftigt, die im Stellenplan der Stadt Leverkusen mit folgenden Besoldungsgruppen geführt werden:

	Soll 2023	Soll 2024
A 16	1 Stelle	1 Stelle
A 12	1 Stelle	1 Stelle
A 11		1 Stelle

Darüber hinaus anfallende Arbeitsspitzen, vor allem im Veranstaltungs- und Bäderbereich, werden weiterhin durch kurzfristig Beschäftigte und Aushilfen aufgefangen.

Seit dem 01.08.2023 konnten zwei neue Auszubildende zum „Fachangestellten für Bäderbetriebe“ eingestellt werden, wodurch u.a. weiterhin dem Fachkräftemangel und demographischen Wandel entgegengewirkt werden soll, diese werden voraussichtlich im Sommer 2026 ihre Ausbildung beenden. Der vorherige Auszubildende der seine Ausbildung im Frühjahr 2023 erfolgreich bestanden hat, konnte unbefristet weiterbeschäftigt werden.

Betrieb	Eingruppierung TVöD	Stellen-Soll 2024	Stellen-Ist 30.06.2023	Stellen-Soll 2023	Stellen-Soll 2022	Stellen-Ist 30.06.2022
Verwaltung						
	E14	1*	1	1	1	1
	E13	1	1	1	1	1
	E12	3°	1	2	1	1
	E11	2^	2	1	1	1
	E10	2	4,5	4	4	4
	E9b	1,5	0,5	1,5	1,5	0,5
	E9a	3	3,77	4	4	4,77
	E8	1	1	1	1	1
	Summe	14,5	14,77	15,5	14,5	14,27
Aquavital						
	E9a	1	0	1	0,5	0
	E8	0,5	1,5	0,5	1	1,5
	E5	1	0,92	1	2	1
	Summe	2,5	2,42	2,5	3,5	2,5
Handwerker						
	E9a	1	1	2	2	1
	E7	3	2	3	2	2
	E6	2	2	2	3	3
	E5	1	1	1	1	1
	Summe	7	6	8	8	7
Sportplatz-anlagen/ Sporthallen						
	E5	1,5	1	1,5	1,5	1
	E2	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
	Summe	2,1	1,5	2,1	2,1	1,5
Bäder						
	E 12	1	1	1	0	1
	E11	0	0	0	0	0
	E9b	1	1	1	1	1
	E9a	1	1	1	1	1
	E8	6	5,72	6	7	5,62
	E7	2	1	0	0	0
	E6	14,5	11,3	14,5	12,5	11,31
	E5	4,5	1,5	4,5	4,5	1,5
	E4	17,5	18,35	17,5	17,5	17,84
	Summe	47,5	40,87	45,5	44,5	39,27
	Gesamtsumme	73,6	65,56	73,6	72,6	64,54
Aushilfskräfte						
	Summe	4,5	6,62	4,5	4,5	3,74

* künftig w egfallend

° künftig umgew andelt

^ neue Stellen WP 2023